

## Mitteilung:

Durch den NVR wurde im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 09.11.2015 eine mehrwöchige Baumaßnahme im Kölner S-Bahn-Netz im Frühjahr 2016 angekündigt. Die Baumaßnahme wird erforderlich aufgrund durchzuführender Infrastrukturerneuerungen, u.a. Gleis- und Weichenarbeiten im Bereich Köln Trimbornstraße.

Der angestrebte Zeitraum der Baumaßnahme wurde mit **04.03.2016 bis 16.04.2016** für die Bauphasen 1 bis 4 angegeben. In dieser Zeit werden auch Verkehre im Rhein-Sieg-Kreis betroffen sein. In allen Bauphasen von der Baumaßnahme betroffen sind die S-Bahn Verkehre sowie die RB 25, alle anderen RB und RE sollen nach dem Regelfahrplan verkehren. Im Rhein-Sieg-Kreis konkret betroffen sind die Linien S12 (Horrem - Köln - Troisdorf - Siegburg - Hennef - Eitorf - Au) und S13/19 (Düren - Horrem - Köln - Köln/Bonn Flughafen - Troisdorf - Siegburg - Hennef - Eitorf - Au).

Die S12 und S13/19 werden in den Bauphasen 1 bis 4 im 30- bzw. 60-Min-Takt bzw. in veränderten Zeitlagen verkehren. Dieses führt u.a. zu deutlichen Kapazitätsreduzierungen (reduzierte Anzahl von Fahrten je Stunde) sowie ggf. zum Verlust von Bus/Schiene-Verknüpfungen (Anschlüsse). In den Bauphasen 1 und 2 (04.03.2016 bis 01.04.2016) verkehrt zudem die S12 aus/in Richtung Siegburg nur bis/ab Köln Messe/Deutz, die S13/19 auch darüber hinaus bis Düren. Von der Bauphase 5 (drei Wochenenden im Mai) sind die Verkehre im Rhein-Sieg-Kreis nicht betroffen.

Bisher liegen weder der RSVG noch der Kreisverwaltung Informationen zu den endgültigen Taktlagen des S-Bahnverkehrs während der Baumaßnahme im Kölner S-Bahn-Netz im Frühjahr 2016 vor. Auch konnte von Seiten der DB Netz AG kein Termin genannt werden, an dem die endgültigen Taktlagen für die weitere Planung bzw. erste Fahrplanentwürfe vorliegen. Hierdurch war es bislang nicht möglich, die konkreten Auswirkungen auf die Bus/Schiene-Verknüpfungen zu untersuchen. Durch die nunmehr sehr geringe Vorlaufzeit bis zum 04.03.2016 wird es für die RSVG immer schwieriger einen an die reduzierten S-Bahn Kapazitäten bzw. ggf. in veränderten Zeitlagen verkehrenden S-Bahnen angepassten Fahrplan zu erstellen. Im ungünstigsten Fall können die Busfahrpläne nicht mehr angepasst werden.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)